

BIPOLARE STÖRUNG

STADTNATUR

KINDERWUNSCH

ALTERN

PREMIERENGESPRÄCH

SCHULE

BEHINDERUNG

KLAUS LUGER

ARCHITEKTUR

BITTER

LOBBYISMUS

KÖRPERTHERAPIE

DRAMATURGIE

SURPRISE!

URSULA BRANDSTÄTTER

DONAU

Foto: Reinhard Winkler



Begeisterung

Mit Beginn des neuen Jahres dürfen wir Ihnen, sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, das Programm des ersten Quartals vorstellen. Wir tun dies begeistert und hoffen, dass einiges davon auch Ihre Begeisterung finden möge. Begeisterung ist das Stichwort des 21. Jahrhunderts, wie uns die Hirnforschung in Erinnerung ruft. Es ist jener Zustand, in dem wir am lernfähigsten sind. In diesem Sinne soll der Kepler Salon immer wieder ein Ort der Begeisterung sein.

Wir freuen uns über Kooperationen mit dem Landestheater und der

Landesgalerie, in der am 30. Jänner 2014 erstmals ein „Kepler Salon Extra Extern“ stattfinden wird. Der neue Linzer Bürgermeister Klaus Luger wird zu uns kommen und sich „Zu Mittag bei Kepler“ fragen lassen, woran er gerade arbeitet. Solchen und ganz anderen Fragen wollen wir uns auch 2014 ungebremst stellen.

Bleiben Sie gesund, neugierig und begeisterungsfähig!

Herzlich Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Norbert Trawöger'.

Norbert Trawöger

TERMINE

JÄNNER

	1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10
	11	12			
	13	14	15	16	17
	18	19			
	20	21	22	23	24
	25	26			
	27	28	29	30	31

FEBRUAR

	1	2
	3	4
	5	6
	7	8
	9	
	10	11
	12	13
	14	15
	16	
	17	18
	19	20
	21	22
	23	
	24	25
	26	27
	28	

MÄRZ

	1	2
	3	4
	5	6
	7	8
	9	
	10	11
	12	13
	14	15
	16	
	17	18
	19	20
	21	22
	23	
	24	25
	26	27
	28	29
	30	
	31	

NEXT TO NORMAL

DIE BIPOLARE STÖRUNG ALS THEMA EINES MUSICALS?

Menschen mit bipolaren Störungen gehören zu den Patientinnen und Patienten von Anton Tölk. Anhand von Fallbeispielen wird er über Krankheitsbild, mögliche Krankheitsursachen und Therapiemöglichkeiten berichten und gemeinsam mit dem Dramaturgen Arne Beeker auch auf die Landestheater-Produktion „Next To Normal“ eingehen, in der in rasant-irrwitzigen Szenen sehr anspruchsvoll die Geschichte der manisch-depressiven Diana und ihrer Familie erzählt wird.

.....
Kepler Salon
 MO, 13.1.2014, 19.30–21.00 Uhr

Arne Beeker
 Dramaturg am Landestheater Linz,
 Übersetzer

Anton Tölk
 Leiter des Instituts für Psycho-
 therapie an der OÖ Landes-
 Nervenklinik Wagner-Jauregg

Gerlinde Wiesner
 Gastgeberin



Tomáš Sedláček (CZ), Autor von „Die Ökonomie von Gut und Böse“, liefert radikale Auswege aus unserem gesellschaftlichen Dilemma namens Wirtschaftskrise bei Frühstück und Gespräch.

ÜBER DAS SEIN ODER NICHTSEIN VON STADTNATUR

Städte sind während der letzten Jahrzehnte vielfach zu Orten der Lebendigkeit und Vielfalt geworden, die in ihrem Artenreichtum nicht selten „einfältige“ Landschaften der sogenannten „freien Natur“ übertreffen. Wie es gelingen kann, Städte zu „Wohlfühl-oasen“ für Mensch und Natur zu machen, welche Bedeutung Natur in der Stadt hat und was man tun kann, um Natur im Siedlungsraum eine Chance zu geben, soll dieser Kepler Salon aufzeigen.

.....
Kepler Salon
 MO, 20.1.2014, 19.30–21.00 Uhr

Friedrich Schwarz
 Biologe, Leiter der Natur-
 kundlichen Station und
 des Botanischen Gartens Linz

Klaus Buttinger
 Gastgeber

WIE VIELE KINDER BEKOMMEN WIR? KINDERWUNSCH UND WIRKLICHKEIT IN ÖSTERREICH UND ANDEREN LÄNDERN

Seit einigen Jahrzehnten beobachten wir in Österreich niedrige Geburtenraten. Diese werden immer wieder auch in Zusammenhang mit der Alterung unserer Gesellschaft gesehen. Wer bekommt nun tatsächlich wie viele Kinder in Österreich? Isabella Buber-Ennser gibt einen Einblick in die aktuelle Situation. Darüber hinaus soll der Blick auf frühere Jahrzehnte und in andere Länder ein umfassendes Bild zum Thema Familiengründung und Kinderzahl geben.

.....
Kepler Salon
 MO, 27.1.2014, 19.30–21.00 Uhr

Isabella Buber-Ennser
 Mathematikerin, Demografin

Barbara Krennmayr
 Gastgeberin

DIE KUNST DES ALTERNS

Arnold Mettnitzer betrachtet in einem Impulsvortrag das Altern aus einer neuen Perspektive. Beim Prozess des Alterns geht es nämlich nicht um Resignation und Pessimismus, sondern um Reife, Erntedank und Lebensqualität. Anschließend führt Mettnitzer sehr persönlich durch die Ausstellung „Ages“ in der Linzer Landesgalerie.

.....
Kepler Salon Extra / Extern
 DO, 30.1.2014, 19.00 Uhr

Arnold Mettnitzer
 Theologe, Psychotherapeut

Diese Veranstaltung findet in der Landesgalerie Linz, Museumstraße 14, 4010 Linz statt.



Eine Veranstaltung in Kooperation
 mit der Landesgalerie Linz

„DIE WIEDER- VEREINIGUNG DER BEIDEN KOREAS“

EINE STÜCKBESPRECHUNG NACH DER PREMIERE

Am Landestheater Linz hält nun das Schauspiel Einzug ins Musiktheater. Das neueste Stück des zweifachen „Molière“-Preisträgers Joël Pommerat feiert am 31. Jänner seine deutschsprachige Erstaufführung. Das Produktionsteam stellt in dieser Matinee den außergewöhnlichen Entstehungskontext vor und diskutiert gesellschaftliche Fragen, die das Stück aufwirft: Was bedeutet „Liebe“ in einer Zeit, in der die Selbstverwirklichung des Einzelnen an oberster Stelle steht? Und was ist eigentlich ein authentisches Gefühl?

.....
Kepler Salon Matinee
 SO, 2.2.2014, 10.30-12.00 Uhr

**Gerhard Willert und das
Produktionsteam**

Ferry Öllinger
 Gastgeber



Eine Veranstaltung in Kooperation
 mit dem Landestheater Linz

WOZU SCHULE?

Schule ist Brennpunkt gesellschaftlicher Widersprüche und „fungiert als zentraler Verteilungsmechanismus von Lebenschancen“ (Helmut Schelsky). Wo bleiben in den hartnäckigen politischen Kämpfen um die Schule die betroffenen Kinder und die Lehrerinnen und Lehrer? Sehr plausible Faktoren gewährleisten den Lernerfolg schulischen Unterfangens - aber darum geht es nicht.

.....
Kepler Salon
 MO, 3.2.2014, 19.30-21.00 Uhr

Eva Novotny
 Bildungswissenschaftlerin
 Psychotherapeutin
 Organisationsberaterin

Ursula Rockenschaub
 Gastgeberin

BEHINDERT IST, WER BEHINDERT WIRD

Menschen mit Behinderungen werden in unserer Gesellschaft meist mit einer „Mitleidsbrille“ betrachtet und üblicherweise eher über ihre Defizite wahrgenommen. Dass sie nicht oder nur wenig an unserer Gesellschaft teilhaben können, lässt sich häufig auf gesellschaftliche Rahmenbedingungen zurückführen, die die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen, die 2008 von Österreich ratifiziert wurde, abzubauen versucht. Die realen Lebenssituationen sind aber oft noch weit von den Forderungen der Konvention entfernt. Stehen Menschen mit Behinderung nicht doch noch immer am Rande unserer Gesellschaft?

.....
Kepler Salon
 MO, 10.2.2014, 19.30-21.00 Uhr

Gertraud Assmann
 Psychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Coach, Geschäftsführerin der Caritas für Menschen mit Behinderungen
 St. Isidor

Barbara Krennmayr
 Gastgeberin

WORAN ARBEITEN SIE GERADE, HERR BÜRGER- MEISTER?

Wenn Klaus Luger in den Kepler Salon kommt, ist er seit ziemlich genau 100 Tagen im Amt des Linzer Bürgermeisters. Er studierte Sozialwissenschaften an der Johannes Kepler Universität Linz und Geschichtswissenschaft und Publizistik an der Universität Salzburg und arbeitete dann als Wissenschaftlicher Referent am Institut für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz. Zwischen 2003 und 2009 war Luger Stadtrat für Raumplanung, Bau-recht und Personal. Vor seiner Wahl zum Bürgermeister war Klaus Luger 4 Jahre lang Vizebürgermeister der Stadt Linz.

Zu Mittag bei Kepler
DO, 13.2.2014, 12.30-13.00 Uhr

Klaus Luger
Bürgermeister der Stadt Linz

Klaus Buttinger
Gastgeber

NICHT DAS OBERFLÄCHLICH MODERNE ...

Nicht das vordergründig Spektakuläre, nicht das kurzfristig Modische beschäftigt den Architekten Maximilian Luger. Es ist das Dauerhafte, Ehrliche, was ihn wirklich interessiert. Warum sind diese Tugenden in der Architektur so schwer aufzuspüren, kaum umzusetzen und eben nicht „salonfähig“, fragt (sich) Maximilian Luger ausgerechnet im Kepler Salon.

Kepler Salon
MO, 17.2.2014, 19.30-21.00 Uhr

Maximilian Luger
Architekt

Norbert Trawöger
Gastgeber



Wohnen und mehr.

Diese Veranstaltung präsentiert Ihnen WAG

WISSEN WIR GENUG ÜBER DIE TÄTER?

In seinem neuen Roman „Bitter“ setzt sich Ludwig Laher mit dem Privatleben wie dem „öffentlichen Wirken“ des international tätigen oberösterreichischen NS-Kriegsverbrechers Fritz Kranebitter auseinander. Im Kepler Salon berichtet er über den Gegenstand seines Buches sowie über die strukturellen Bedingtheiten, die möglich machten, dass dieser Mann völlig ungeschoren davonkam – und über Lehren für die Zukunft.

Kepler Salon
MO, 24.2.2014, 19.30-21.00 Uhr

Ludwig Laher
Schriftsteller

Dominika Meindl
Gastgeberin

LOBBYISMUS WER REGIERT DIE EUROPÄISCHE UNION WIRKLICH?

Jeder Mensch und jedes Unternehmen hat Interessen und versucht diese gegenüber der Politik durchzusetzen. Lobbyismus ist legitim und ein berechtigter Teil der politischen Arbeitspraxis. Trotzdem stellt sich die Frage: Gibt es guten und schlechten Lobbyismus? Und: Wie groß ist der Einfluss der Bürger und der Unternehmen tatsächlich in Brüssel? Ist die Politik noch in der Lage unabhängige Entscheidungen zu treffen? Der fraktionsfreie EU-Abgeordnete Martin Ehrenhauser war Mitglied der EU-Arbeitsgruppe zur Reform des EU-Lobbyregisters und erzählt kritisch von seinem Alltag in der europäischen Hauptstadt.

Kepler Salon
MO, 3.3.2014, 19.30-21.00 Uhr

Martin Ehrenhauser
fraktionsfreies Mitglied des Europäischen Parlaments,
Mitglied im Haushaltskontrollausschuss

Markus Sonnleitner
Gastgeber

DIE FÜLLE DES LEEREN RAUMES

PARALLELEN ZWISCHEN QUANTEN- PHYSIK UND KÖRPERTHERAPIE

Körpertherapien erlangen zunehmend Bedeutung im Heilwesen. Doch die bisherigen Erklärungsmodelle ihrer Wirkweisen sind zurecht widerlegbar. Sind die spürbaren Phänomene der Körpertherapie und die verblüffenden Parallelen zwischen körperbezogenen Erfahrungen und jenen aus der Naturwissenschaft durch die Erkenntnisse der Quantenphysik erklärbar? Was wäre, wenn das zuträfe?

.....
Kepler Salon
MO, 10.3.2014, 19.30-21.00 Uhr

Anke Swoboda
Praktische Ärztin, Craniosacral-
Therapeutin

Elfe Schulz
Gastgeberin

MIT TARNHELM, SCHWERT UND GLOCKENSPIEL

VOM ALLTAG UND AUFTRAG DER DRAMATURGIE AM NEUEN MUSIK- THEATER

Der Dramaturg: Auch ohne Tarnhelm bleibt er als Ideengeber oder Autor oft unsichtbar; sein Schwert ist das Wort, mit dem er als Berater des Regisseurs dessen gute Einfälle von den weniger guten scheidet. Und in den Aufführungen der „Zauberflöte“, in denen Papagenos Glockenspiel erklingt, sitzt er womöglich in der Regieloge: als verantwortlicher Abenddienst des Hauses. Im neuen Linzer Musiktheater hat sich sein Aufgabengebiet allerdings erheblich erweitert. Wie und warum verrät Wolfgang Haendeler.

.....
Kepler Salon
MO, 17.3.2014, 19.30-21.00 Uhr

Wolfgang Haendeler
Dramaturg, Germanist, Theater-
wissenschaftler

Constanze Wimmer
Gastgeberin


LANDESTHEATER LINZ

Eine Veranstaltung in Kooperation
mit dem Landestheater Linz

3. SURPRISE!

Der Kepler Salon möchte Sie auch 2014 wieder überraschen! Das Programm dieses Montags wird offen gelassen, um unmittelbar reagieren zu können - auf Aktuelles, Drängendes, Unerwartetes. Oder auch auf Bekanntes. Einige Tage vor der Veranstaltung werden Thema und Gast auf der Website angekündigt. Bleiben Sie neugierig!

.....
Kepler Salon
MO, 24.3.2014, 19.30-21.00 Uhr

WORAN ARBEITEN SIE GERADE, FRAU REKTORIN?

Ursula Brandstätter promovierte in den Fächern Musikpädagogik und Musikwissenschaft in Berlin. Zwischen 2002 und 2012 war sie Professorin für Musikpädagogik an der Universität der Künste Berlin und Prodekanin der Fakultät Musik. Seit November 2012 ist Ursula Brandstätter Rektorin der jüngsten oberösterreichischen Universität, der Anton Bruckner Privatuniversität Linz.

.....
Zu Mittag bei Kepler
DO, 27.3.2014, 12.30-13.00 Uhr

Ursula Brandstätter
Rektorin der Anton Bruckner
Privatuniversität Linz

Gerlinde Wiesner
Gastgeberin

WIE VIEL DONAU VERTRÄGT LINZ?

Linz verändert die Donau und die Donau verändert Linz. Welche Wirkung hat der zweitlängste Fluss Europas auf unsere Stadt? Wird ein Leben und Arbeiten am Donauufer nachhaltig und wirksam vom fließenden Gewässer beeinflusst? Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus unterschiedlichen Bereichen wie Politik, Verwaltung, Kunst, Kultur und Tourismus wollen wir uns diesen Fragen stellen.

Kepler Salon

MO, 31.3.2014, 19.30-21.00 Uhr

Ursula Rockenschaub
Gastgeberin

Ich hab was gegen fehlenden Durchblick.

Ich bin ein Fan von Verständlichkeit. Genau das schätze ich an meiner Versicherung. Die sagt mir ganz klar, was versichert ist und was nicht.

ERGO

Versichern heißt verstehen.

www.ergo-austria.at

Harald
Krassnitzer



„ ICH WÄR
DABEI “



FREUNDE KEPLER SALON
Verein für Freunde des
Kepler Salon

Rathausgasse 5
A-4020 Linz

kepler-salon.at/freunde

Johannes Kepler. (1610 / Download von http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d4/Johannes_Kepler_1610.jpg am 19.1.2012)



DIE REINSTEN PROFIS FÜR ...

BÜRO & OBJEKT
INDUSTRIE & HYGIENE
BAU- & SPEZIALREINIGUNGEN
OBJEKT PLUS SERVICE
WINTERDIENST



STEINER & PRASCHL GEBÄUDEREINIGUNG GMBH
EDUARD-HAAS-STRASSE 29, 4050 TRAUN
TEL.: +43 / (0)732 / 77 47 87, OFFICE@STEINER-PRASCHL.AT

Details zu unseren Dienstleistungen und Referenzen
finden Sie unter www.steiner-praschl.at



STEINER & PRASCHL
Die reinsten Profis



Karin Gebetsroither (Foto: Norbert Artner / www.norbertartner.at)

„ ICH BIN
DABEI “



FREUNDE KEPLER SALON
Verein für Freunde des
Kepler Salon

Rathausgasse 5
A-4020 Linz

kepler-salon.at/freunde

kritische berichterstattung die was taugt
musik abseits des mainstream
natürlich keine werbung denn die macht uns blöd
dafür raum für diskurse, menschen, utopien
sendeplatz für deine ideen denn die sind kostbar
programm in 15 sprachen denn linz ist vielsprachig
sinn für kunst und kultur und beißender sprechreiz
radio mit sendungsbewusstsein eben

RADIO FRO 105.0 DAS FREIE RADIO IN LINZ



zu hören auf einhundertfünfkomanull mhz oder www.fro.at



W o h n e n u n d m e h r .

KEPLER SALON

Foto: Maurizio Maier



Keplers Wohnhaus steht ganz im Zeichen der spannenden Begegnung mit Wissenschaft. Seit seiner Gründung im Kulturhauptstadtjahr 2009 hat sich der Kepler Salon zu einem niederschweligen Epizentrum

profunder und hochkarätiger Wissensvermittlung entwickelt. Der Kepler Salon ist ein „Lusthaus des Wissens“, wie es die Oberösterreichischen Nachrichten vor kurzem auf den Punkt gebracht haben. Ein Ort, an dem man „noch träumen darf“, hat der Philosoph Thomas Mohr gesagt. Der Salon ist ein Raum für Wissen aller Art, das fundiert, reflektiert und begeistert von Fachleuten nähergebracht und mit dem Publikum diskutiert wird. Ist Humor ein Mittel zur Subversion? Wie und warum erzeugen wir Galliumnitrid-Kristalle? Wozu Schule? Ist Solarenergie ein Beitrag zur Demokratisierung der Zukunft? Was ist künstlerische Forschung? Ist HIV eine ganz normale Erkrankung? Der Kepler Salon ist ein Ort der Begegnung und der Information. Ohne ambitionierte Ansprüche preiszugeben, wird wissenschaftliches Forschen und Arbeiten populär und unterhaltsam vermittelt. Dialog und angeregte Diskussionen sind nicht nur erlaubt, sondern explizit erwünscht.

Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



Medienpartner



Impressum

KEPLER SALON
Verein zur Förderung
von Wissensvermittlung
ZVR: 801670630

Rathausgasse 5
4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

Programmgestaltung
▪ Norbert Trawöger

Team Kepler Salon
▪ Martina Helmel
▪ Carina Edlbauer

Grafische Gestaltung
▪ Studio Bendl

Satzfehler
und Änderungen
vorbehalten

Nach einer Idee von



KEPLER SALON

Rathausgasse 5, 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm
und ein umfangreiches
Archiv finden Sie auf
unserer Website
www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert
mit unserem Newsletter!
Einfach anmelden auf
www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im
Verein Freunde Kepler
Salon. Anmeldeformulare
liegen im Salon auf und
sind online verfügbar
unter www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Absender: KEPLER SALON, Rathausgasse 5, 4020 Linz